

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

99. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

November 2015 Nr. 11

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Administration / Adressänderungen: Therese Stropnik, Furttalstr. 101, administration@tvunterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 079 480 21 00
044 710 55 70

In dieser Ausgabe

| | | | |
|-------------------------------|---------|----------------------------------|---------|
| Liebe Untersträssler | 3 | TVU 60plus | |
| | | Herbstausflug ins «Rüebliand» | 25 – 26 |
| TVU-Schaufenster | 4 – 6 | Neuseeland ist näher gerückt | 27 – 29 |
| Leichtathletik Club | | Ski Club | |
| Nachwuchs | 6 – 8 | Einladung zur Generalversammlung | 15 |
| Interview | 8 – 10 | Sport für Alle | |
| Resultate | 10 – 12 | Chränzli der Geräteriege | 15 |
| Neumitglieder | 12 | Neujahrsglückwunsch | 16 |
| Eure Meinung interessiert uns | 12 | TVU 60plus | |
| Wir suchen | 12 | Vorschau | 17 |
| ACHTUNG HILFE ! | 12 | 60plus als eigenständiger Verein | 17 – 19 |
| Handball | | Termine | 19 |
| Anständig verabschiedet | 13 | Adressen | 20 |
| News aus Affoltern | 14 | | |

Redaktionsschluss für die Dezember-Nummer: 10. November 2015

11 / 15



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
 und vieles mehr

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
 044 830 57 57



WIRTSCHAFT  NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
 Winterthurerstrasse 175
 Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Restaurant
GRAN SASSO

Spanische und italienische Spezialitäten
 Fleisch vom Holzkohlengrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
 Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

BLUMENHAUS NORDHEIM

Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98
 8057 Zürich
 Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Liebe Untersträsser!

Die nationalen Wahlen sind vorbei. Der Sport war dabei kein Thema. Auch bei den Wahlen im Kanton Zürich im vergangenen Frühling und den städtischen Wahlen ein Jahr zuvor war der Sport kein Thema. Wenn ich als Ausdauersportler die Zürcher Wälder genieße, dann bewege ich mich im städtischen Sportparadies. Steht also alles zum Besten? Nein, dem ist leider nicht so. Insbesondere auf kantonaler und städtischer Ebene gäbe es sehr viel zu debattieren und zu verbessern. Ist der Sport im Politteil in den beiden grossen Zürcher Zeitungen für einmal ein Thema, geht es fast ausschliesslich um das Trauerspiel der Zürcher Fussballarena oder jüngst auch um das sich in Planung befindende neue Eishockeystadion. Als Vater eines begeisterten Nachwuchsspielers der ZSC Lions kann ich bestätigen, dass ein neues Eishockeystadion nicht nur für den Profibetrieb der ZSC Lions sondern ebenso für deren Nachwuchsabteilung von grösster Notwendigkeit ist. Die Stadt Zürich hinkt bezüglich der Eisinfrastruktur fast jeder grösseren Schweizer Stadt und vielen Kleinstädten hinterher. In der Vorsaison etwa müssen die Stadtzürcher Eishockeyjunioren nach Bäretswil reisen, um ihre Trainings zu absolvieren.

Ein Ja zum neuen Eishockeystadion im nächsten Jahr ist deshalb ein wichtiges Zeichen für den Stadtzürcher Sport. Es besteht Hoffnung. Eine andere Entwicklung bereitet jedoch Sorgen. Anstatt der wachsenden Bevölkerungszahl und den vielen neuen Familien in der Stadt Zürich mehr Sportplätze zur Verfügung zu stellen, werden die Pausen- und Sportplätze überbaut. Es wird ein städtischer Pausen- und Sportplatz nach dem anderen geopfert, um Schulhauspavillons darauf zu stellen. Jüngstes Beispiel ist die Nachbarliegenschaft der Sportanlage Röslí, das Schulhaus Turner, wo neben dem Schulhausbau anstatt des bisherigen Kiefsfussball-

feldes Pavillons zu stehen kommen werden. Den Kindern wird so der Aussenraum weggenommen. Es scheint die Politik zu herrschen, dass es billiger ist, den Kindern Ritualen zur Ruhigstellung zu verabreichen, anstatt geeignete Lösungen zu finden, damit den Kindern die Aussenräume erhalten bleiben. Im Heimatquartier des TV Unterstrass hat die Stadt eine grosse Chance vergeben, als das ehemalige UBS-Sportgelände Guggach zum Verkauf stand. Käuferin war die Immobiliengesellschaft Allreal, die jetzt darauf eine Wohnsiedlung erstellt. Schon bis jetzt war der einzige öffentliche Fussballplatz im Quartier, die Steinkluppe hoffnungslos überlastet, um der Nachfrage der gerne Fussball spielenden Jugend gerecht zu werden.

Mit dem Abbruch der Sportanlage Guggach ist eine Chance vertan worden, diesen Missstand zu beheben. Schlimmer noch – die Bevölkerungszahl im Quartier wächst und nun fehlt die grosszügige UBS-Sportanlage, die bisher auch vielen Vereinen und Schulen als Sportstätte gedient hat. Mit dem Kunsthausneubau und dem Abbruch der dort stehenden Turnhallen hat sich der Turnhallenmangel weiter verschärft. Ein exemplarisches Zeichen, dass die Stadt die Kultur höher gewichtet als den Sport. Die Liste könnte beliebig verlängert werden. Die Spitze des Absurden ist bislang die Idee, dass in Zürichs neuem Quartier Green-city, das übrigens ein Vorzeigeprojekt für die 2000-Watt-Gesellschaft sein soll, das Schulhausdach als Pausenplatz dienen soll. Schöne Aussichten in doppelter Bedeutung!

Wenn wir Sportler unsere Rechte erkämpfen wollen, müssen wir uns vermehrt sportartenübergreifend in die Politik einmischen. Ansonsten kommt der Tag, an dem selbst die Wälder Bauprojekten zum Opfer fallen werden. Und dann wäre es auch aus mit dem Ausdauersportlerparadies Zürich.

Mit freundlichen Grüssen

Patrick Hasenböhrer,
Aktivmitglied im LAC und OK Silvesterlauf

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Wiederum können in diesen Monat zwei langjährige, treue Mitglieder ihr Mitgliedschafts-Jubiläum feiern. 75 Jahre dabei ist Paul Tanner und seit je 50 Jahren Max Amsler. Der TVU dankt den Jubilaren ganz herzlich für die langjährige Treue und gratuliert herzlich.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

| | | |
|--------|-----------------|----------|
| 05.11. | Claudia Pietsch | 50 Jahre |
| 11.11. | Peter Zingg | 65 Jahre |
| 26.11. | Alberto Kratter | 50 Jahre |
| 27.11. | Adrian Huber | 50 Jahre |



Heiri Erb mit gebrochener Zehe im Spital



Unser drittältestes Mitglied, EM Heiri Erb (96) ist zurzeit im Waidspital zur Genesung von einem Zehenbruch.

Fast genau drei Jahre nach seinem letzten Spitalaufenthalt in der Waid-Klinik, zog es Heiri offenbar dorthin zurück.

Er war in seinem Haus

wohl etwas zu rasch aufgestanden und mit dem Rollator vorwärts gerollt, so dass ihn eine Blutleere im Kopf vorübergehend ausser Gefecht setzte und er sich nach einigen Minuten am Boden sitzend, unter seinem Rollator wieder fand, mit einer gebrochenen grossen Zehe am rechten Fuss. Da sich solche Verletzungen kaum operieren lassen, muss sich Heiri nun im Waidspital in Geduld üben und die Knochen wieder zusammenwachsen lassen. Wir wünschen unserem ehemaligen TVU-Präsidenten und Männerriegen-Obmann viel

Geduld und eine rasche Genesung. Immerhin ist er, wie die Bilder zeigen, mit einem Rollstuhl doch einigermaßen mobil.

*Heute haben Rollatoren
keine Hilfe von Motoren.
Besser fährt man ohnehin,
statt mit Diesel mit Benzin ...*

Geteiltes Pech ist doppeltes Pech

Veteran Hans Keller (91), seit 73 Jahren im TVU, und seine Frau Beatrice hatten gleich doppeltes Pech, als Hans in seiner Wohnung in Neuhausen am Rheinfluss einen Schwächeanfall erlitt und zu stürzen drohte. Bea sah das Unheil kommen und wollte Hans auffangen, mit dem Ergebnis, dass beide Ehepartner stürzten und sich den Oberschenkelhals brachen. Der Klinikaufenthalt in Diessenhofen und die an-



schliessende Reha wird einiges an Geduld fordern, und wir wünschen den beiden Pechvögeln möglichst rasche und vollständige Genesung und weiterhin alles Gute.

*«Geteiltes Leid ist halbes Leid!»
Dieser Spruch geht viel zu weit,
denn man hielt doch liebend gern
solches Pech ja von sich fern.*

Familie Schaad «hoch zu Elefant»

Der Wechsel der Transportmittel war eklatant! Nach einer Ferienreise per Elektrovelo im Elsass ging's im Oktober nach Thailand, wo die e-Bikes noch nicht so gross in Mode sind.

Als Transportmittel werden dort immer noch Elefanten verwendet, oder Ochsenkarren und Bambus-Flosse, zumindest wenn man einen Abstecher nach Chiang Mai unternimmt. Auf der Elefantenfarm erlebten Silke und Jörg Schaad nicht nur eine Elefanten-Show, sondern konnten ausserdem einen rund einstündigen Ritt auf einem der Dickhäuter unternehmen. Das Ganze soll sehr abenteuer-

Silke und Jörg in luftiger Höhe mit 1 ES unterwegs ...



lich gewesen sein und das Gefühl nach dem Absteigen kam etwa jenem eines «Martinis» gleich: Geschüttelt, nicht gerührt ...

Nachdem die erste Thai-Woche dann mit weiteren Besuchen von Tempeln und Pagoden, oder was von einzelnen noch übrig geblieben ist, zu Ende ging, war der Bedarf an Kultur vorerst gedeckt, und via Bangkok steuerten Schaads dann noch die berühmte Ferienregion Phuket an, um sich noch einige Tage am Sandstrand zu erholen.

*Luftig war's und zum Entzücken,
auf des Elefanten Rücken.
Doch am Ende dieser Tour
gab es Muskelkater pur ...*

Vom verstauchten Fuss zur gerissenen Achillessehne

Es war eine wahre Leidensgeschichte für den ehemaligen Langstreckenläufer Fritz Schneider, die schon im Sommer begann.

Nach einem übertretenen Fuss glaubte Fritz längere Zeit an die Kraft der Selbstheilung und auch ein Arztbesuch zwei Wochen später deutete noch lange nicht auf die Achillessehne. Weitere vierzehn Tage danach kam dann Fritz selber auf die Idee einer angerissenen Achillessehne, wobei die ärztliche Untersuchung wieder kein Ergebnis zeitigte. Es brauchte schon einen weiteren Fehltritt von Fritz, bei dem die Sehne dann vollständig riss, bis die Medizin die Schwere der Verletzung anerkannte, und dann ging ein weiteres Durcheinander mit möglichen Operationsterminen los, so dass Fritz im Oktober immer noch mit einer gerissenen Achillessehne in einem Künzli-Sonderschuh herumhumpelte – und auch sein Nervenkostüm war nicht mehr das beste ...

Wir hoffen, dass es jetzt dann klappt mit der Operation, und dass dank seiner Fitness



die anschliessende Reha-Kur rasch und erfolgreich anspricht. Wir wünschen Fritz alles Gute, viel Glück und vor allem Geduld bis zum Wiedererlangen seiner Jogging-Fähigkeit. Auf's Velo wird er sicher früher können.

*Ein Problem – und keiner will es,
mit der Sehne des Achilles!
Schmerzhaft ist es, und mit Krücken
wird man bald den Fritz beglücken.*

Leichtathletik Club

Nachwuchs

Top-Leistungen am SVM Mehrkampf in Winterthur

Beim SVM Mehrkampf am 19. September 2015 in Winterthur starteten vom LAC TV Unterstrass Teams bei den U18M, U16M und U16W. Die U18M erzielten gar die höchste je erreichte Punktzahl und sicherten sich souverän den Sieg.

U18 M Mehrkampfteam v.l.n.r. Leandro Gimmi, Lars Widmer, Martin Fuchs, Andrin Schneider, Björn Müller, Jeremias Rüegg.
Foto: Barbara Weber Schneider



U18 M: Sieg mit Bestleistungen

Das U18M Mehrkampfteam ging mit sechs Athleten an den Start. Dies waren vier Zehnkämpfer (Leandro Gimmi, Jeremias Rüegg, Andrin Schneider und Lars Widmer), ein Sprinter (Martin Fuchs) und ein 800 m-Läufer (Björn Müller). Der SVM Modus U18 M Mehrkampf beinhaltet einen 5-Kampf (Hoch, Weit, Kugel 5 kg, 100 m oder 110 m Hürden und 1000 m-Lauf). Jeder Athlet hat am Schluss eine Gesamtpunktzahl für seinen 5-Kampf. Die fünf besten Totalergebnisse kommen in die Schlussrangliste für die Teamwertung. Das erklärte Ziel dieses Sextetts war, die bis anhin höchste Punktzahl in der Schweiz von 17 056 Punkten der COA Valais Romands zu überbieten. Dies erforderte aber von jedem Athleten im Durchschnitt über 3400 Punkte.

Die erste Disziplin war der Hochsprung, der bei optimalen Bedingungen (Sonnenschein, angenehme Temperaturen) durchgeführt wurde. Alle Athleten sind sehr gut gestartet und Leandro als auch Andrin haben mit ihren übersprungenen 1,75 m je sehr gute 732 Punkte beigesteuert. Auch der 800 m-Läufer Björn überzeugte mit neuer PB von 1.69 m. Leider verletzte sich Lars bei der

gleichen Höhe im Hüftbereich und versuchte mit starken Schmerzen den Wettkampf weiter zu absolvieren.

In der zweiten Disziplin absolvierten Martin und Björn den 100 m-Lauf, mussten mit über 2 m Gegenwind kämpfen und erreichten so natürlich nicht die erhoffte Zeit und budgetierte Punktzahl. Gleich erging es natürlich kurze Zeit später den Zehnkämpfern, welche die 110 m Hürden liefen, natürlich auch bei Gegenwind. Andrin störte dies weniger und er lief eine sehr gute Zeit. Lars kämpfte sich durch und blieb nur knapp über der PB. Leandro und Jeremias hatten leider mehr Mühe mit dem Rhythmus aufgrund des starken Gegenwindes und verlor entsprechend Zeit.

Alle bis auf Andrin gingen so ein bisschen geknickt und frustriert zum Start im Kugelstossen. Beim Kugelstossen war der Wind dann zum Glück nicht so wichtig. Andrin, der Leader, verpasste den Vereinsrekord mit 13.73 m nur um 2 cm, Jeremias mit 12,50 m, Lars mit 11.33 m, Leandro mit 10.55 m, Martin mit 9.92 m und Björn mit 9.22 m erreichten alle persönliche Bestleistungen. Ganz tolle Leistung und ein DANK an ihre Wurfrainerin Susi Syz!

Aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten und zeitlicher Verzögerungen hatten sie nach dem Kugelstossen keine Pause. Dies war vielleicht auch gut so und noch besser war nun der Rückenwind für den Weitsprung, natürlich ebenso stark, wie er vorhin den Athleten bei den Läufen ins Gesicht blies. Andrin setzte sich erneut an die Spitze mit dem ersten regulären 6 m-Sprung, nur knapp dahinter Martin mit 5.95 m, Jeremias mit 5.89 m und Björn mit 5.88 m hagelte es nur so an PB's. Dies hievte das gesamte Team wieder in eine sehr gute Ausgangslage für den abschliessenden 1000 m-Lauf, um das beste Jahrestotal zu erreichen. Das hiess aber, dass die fünf bestplatzierten Athleten im Schnitt 3'02" laufen mussten. Vier der sechs Athleten sind aber noch nie unter 3 Minuten gelaufen! Da waren deshalb die Hoffnungen auf dem klar besten 1000 m-Läufer, Björn, mit einer PB von 2'36", um den Durchschnitt nach unten zu drücken. Die Unbekannte war aber nach

wie vor Lars, der immer noch hinkend und mit Schmerzen an den Start ging.

Die sechs Jungs kämpften sich 2,5 Mal um die Rundbahn. Vorne ging mit Björn die Post ab und Lars klemmte sich an seine Fersen; hinten kämpften die anderen vier Jungs mit der 3 Minuten Grenze. Am Schluss gab es noch ein spannendes Duell um den Tages-sieg. Björn wurde von Lars noch auf den letzten 150 Metern überspurt und lief 2'45'.23", Björn wurde guter Zweiter mit 2'46.80, Martin kam auf 3'07.24", Andrin mit 3'07.53" knapp dahinter, vor Jerry mit 3'09.97" und Leandro mit 3'11.68". Sie kamen so auf den sehr erfreulichen Schnitt von 2'59" und erreichten ein Gesamttotal von 17 216 Punkten, welches seit der elektronischen Erfassung der Resultate im Jahr 2007 noch nie erreicht wurde!

Herzliche Gratulation zum SVM Mehrkampf U18 M Schweizer Meistertitel!

| | | |
|------------------|--------|-------------|
| Andrin Schneider | Jg. 98 | 3667 Punkte |
| Lars Widmer | Jg. 99 | 3563 Punkte |
| Björn Müller | Jg. 99 | 3471 Punkte |
| Jeremias Rüegg | Jg. 99 | 3319 Punkte |
| Martin Fuchs | Jg. 99 | 3196 Punkte |
| Leandro Gimmi | Jg. 98 | 3013 Punkte |

U16:

Zweimal Platz 2 und schweizweit die Plätze 7 und 8

Die Jungs des U16M-Teams bestand aus Jannik Elsener, Jan Mitsche, Stefan Baumann, Linus Bernhard, Léo Thomas und Malte Kölle.

In der ersten Disziplin, dem Weitsprung, zeigte sich das Team von seiner besten Seite. Vier von fünf konnten über 5 m springen und erreichten so viele PB's. Der darauffolgende 80 m Sprint gelang allen gut bis sehr gut. Im Hochsprung konnten Malte und Linus ihre PB steigern. Vier vom Züri+ Team konnten unter die ersten fünf Ränge springen. Leider musste das Team im Kugelstossen ohne Jannik weiter kämpfen. Er musste wegen starken Kopfschmerzen aufgeben.

Im 1000 m-Lauf konnte das Team wichtige Punkte für die Teamwertung sammeln. Linus konnte das Rennen mit 2:58.78 min

für sich entscheiden. Auf den Rängen drei- und vier folgten Malte und Stefan. Insgesamt holten die fünf Jungs mit 13 397 Punkten und hinter LG Nordstar den zweiten Rang. Schweizweit reicht diese Punktzahl für den 7. Rang.

Bei den U16W starteten Lilian Peter, Alena Leemann, Michelle Habegger, Nina Zuber, Carina Meyer und Alison Müller als Züri+ Mannschaft.

Den Wettkampf begannen sie mit dem Hochsprung. Alena und Carina konnten sich in dieser Disziplin durchsetzen und belegten aufgrund der Anzahl Fehlversuchen Rang 1 und 3. Im 80 m Sprint zeigten die Girls nach einigen Einteilungsschwierigkeiten eine durchschnittliche Leistung. In der dritten Disziplin zeigte u.a. Lilian mit 4.73 m eine für sie konstante Weite und belegte den 2. Rang von 33 Startenden. Im Kugelstossen belegte das Team eher die mittleren und hinteren Ränge. Umso besser lief es im abschliessenden 1000 m-Lauf. Vier vom Team liefen unter die fünf besten Ränge. In der Gesamtwertung belegten sie knapp hinter LA Wyland den 2. Rang. Mit 10 506 Punkten belegen sie schweizweit den 8. Rang.

Interview

Emotionen, Erfolge und spannende Aussichten

Petra Fontanive berichtet im Interview über die vergangene Saison, Höhepunkte, ihre Teilnahme an der WM in Peking und ihre Pläne für das nächste Jahr.

Petra, wie war deine Saison 2015?

Es war eine sehr emotionale Saison. Ich habe die WM-Limite mehrfach knapp verpasst und dann im letzten Moment doch noch geschafft. Und eine Woche danach war ich bereits im Flieger Richtung Peking !!! Insgesamt war die Saison 2015 sehr erfolgreich. Am Anfang hatte ich über die 400 m Hürden etwas Mühe. Nach ein paar Rennen und einem gesteigerten Selbstvertrauen war ich vor allem im Kopf (mental) wieder be-



Was für eine SM 2015! WM-Limite im Vorlauf, SM-Titel im Final. (Foto: athletix.ch)

reit für schnelle Zeiten. So konnte ich dann ab der Saisonhälfte einige schnelle Rennen zeigen. Mein Saisonziel habe ich dank der Qualifikation für die WM Halbfinals, dem Schweizer Meistertitel und einer neuen persönlichen Bestzeit erreicht. Einzig eine Zeit unter 56sek wollte mir einfach nicht gelingen. Ich hoffe, dass mir dies nächstes Jahr dafür mehrmals gelingt.

Was waren die Höhepunkte?

Die Höhepunkte waren sicherlich der Vorlauf an der SM mit der erfüllten WM-Limite und dann natürlich die WM in Peking. Insbesondere der Einzug in den Halbfinal war grossartig. Zudem hatte ich in Lausanne das erste Mal die Möglichkeit, in einem Diamond League Meeting im Hauptprogramm zu laufen.

Auch die Team-Wettkämpfe sind für mich immer sehr speziell und es freut mich jedes Mal, wenn wir unsere Erfolge gemeinsam feiern können (z.B. Team SM Titel, Staffel SM Zweite oder der Ligerhalt bei der SVM). Zudem war es schön zu sehen, dass auch meine Trainingskolleginnen neue PB's aufstellen und wir uns als Team steigern konnten.

Wie hast du die WM in Peking empfunden?

Nach der Heim-EM vom letzten Jahr war dies mein zweiter Einsatz an einer Meisterschaft bei den Aktiven. Die beiden Wettkämpfe kann man jedoch nur schlecht



Mit dem Halbfinaleinzug das Ziel erreicht. Petra über 400 mH in einem vollen Stadion an der WM in Peking. (Foto: athletix.ch)

miteinander vergleichen – bei der WM ist alles noch viel grösser! Das Stadion, die Wettkämpfe und nicht zuletzt die Athleten. Ausserdem war das Rennen am anderen Ende der Welt. D.h. die Familie, Freunde und Trainer waren leider nicht im Stadion mit dabei, sondern konnten nur aus der Ferne mitfeiern und feiern!

Auch Peking war ein Erlebnis: Die Stadt, die Häuser und der Verkehr – alles ist riesig und überall hat es viele Menschen. Zudem können die meisten Chinesen kein Englisch oder nur sehr beschränkt. Die Kulturunterschiede sind ebenfalls sehr gross. Hinzu kommt das zur Schweiz sehr unterschiedliche Klima in China. Es war immer sehr heiss und feucht. Immerhin war der Smog kaum zu spüren, da die Chinesen die Produktion der Fabriken rund um Peking eingestellt und den Verkehr rationiert hatten.

Vor meinem Start zum Vorlauf war ich dann auch sehr nervös. Das Stadion war bereits

am Morgen sehr gut gefüllt. Zudem mussten wir uns bereits im Innern des Stadions (beim Callroom 2) startfertig machen und durften lediglich eine Wasserflasche mit ins Stadion nehmen. Beim Start war das Publikum ungewohnt laut und ich musste mich sehr darauf konzentrieren, dass ich den Starter und sein Kommando richtig hörte. Während des Rennens konnte ich das Rundherum etwas ausblenden und meine Konzentration aufrecht erhalten. Leider habe ich mich dann nach meinem Vorlauf etwas erkältet. So war die Vorbereitung auf den Halbfinal am nächsten Tag nicht ganz optimal. Während des Halbfinal-Rennens konnte ich aber wie gewohnt laufen und die Erkältung war für ein paar Minuten vergessen.

Nach meinem Ausscheiden hatte ich noch etwas Zeit für Sightseeing und natürlich habe ich auch die anderen Schweizer Athleten im Stadion lautstark unterstützt.

Alles in allem war Peking eine super Erfahrung und sie gibt mir wieder Motivation



Kaum die Limite geschafft, schon im Flieger. Petra an der WM während der Vorbereitung.

für das kommende Jahr. Zudem helfen mir solche Erfahrungen für die nächsten internationalen Einsätze.

Du bist ja «Swiss Starter». Wie wirkt sich das auf deine Trainings- und Wettkampfpläne aus?

Die Grobplanung der Trainings und Wettkämpfe werden nicht nur mit meinem Haupttrainer (Alexander Hautle) sondern auch mit Nationaltrainer (Flavio Zberg) besprochen. Ausserdem findet ein regelmässiger Austausch zwischen meinem Trainer und dem Nationaltrainer statt.

Was sind deine Ziele für die nächste Saison?

Nächste Saison habe ich zwei Höhepunkte. Die EM in Amsterdam und dann natürlich die Olympischen Spiele in Rio. Für beide Anlässe habe ich die Limite bereits erfüllt. Dies hilft mir sehr bei der Planung, da ich nun nicht mehr unbedingt die Limite laufen muss, sondern einen etwas zeitlich höheren Bestätigungswert. Nun gilt es, nächsten Frühling und Sommer die geforderten Zeiten zu bestätigen und gesund zu bleiben. Zudem möchte ich endlich die 400 m Hürden unter 56 Sekunden laufen.



Im WM-Stadion. In Peking ist alles ein wenig grösser als an der EM in Zürich. (Foto: athletix.ch)

Woran möchtest du noch arbeiten?

Ich habe noch an einigen Stellen viel Potential. Deshalb werde ich auch mein Arbeitspensum nochmals reduzieren und somit mehr Zeit haben, mich um gewisse Details zu kümmern.

In der Ausdauer aber auch im Sprint- und Kraftbereich möchte ich mich weiter verbessern. Zudem werde ich viel am Rhythmus zwischen den Hürden arbeiten müssen, da ich diesen wahrscheinlich auf die neue Saison hin anpassen werde. Dann gibt es aber auch andere Bereiche z.B. Fussmuskulatur, das Antizipieren des Abstandes usw., welche ich noch verbessern möchte. Das Wichtigste ist aber, dass ich gesund bleibe, im Kopf bereit bin und weiterhin Spass am Hürdenlaufen habe.

Wie sieht deine Saisonvorbereitung aus?

Für eine gute Saison ist ein hartes Wintertraining unerlässlich. Von Ende Oktober bis zum Frühling werde ich deshalb viel trainieren. Im Februar steht ein dreiwöchiges Trainingslager mit dem Nationaltrainer in Südafrika auf dem Plan. Dafür werde ich aber auf die Hallensaison verzichten. Die Saison 2016 wird sicher auf die beiden Höhepunkte EM und Olympische Spiele ausgerichtet sein.

Welche Wettkämpfe in der nächsten Saison sind für dich wichtig?

Sicher die EM und Olympischen Spiele. Ich freue mich jedoch auch auf weitere internationale Meetings, an denen ich hoffentlich wieder starten kann. Die Wettkampfplanung 2016 habe ich jedoch noch nicht im Detail geplant. Zuerst steht noch das Wintertraining vor der Tür.

Vielen Dank für das Gespräch.

Resultate

Greifenseelauf

19. September 2015

Männer M20 (21.1 km)
13 Philipp Arnold 1:15:23.6

Hauptsponsor

MIGROS

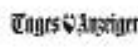
39. Zürcher Silvesterlauf



13. Dezember 2015

Anmeldung und Informationen
www.silvesterlauf.ch

Ein Sponsor



Organisator



LESERBEFRAGUNG 2015

Angaben zur Auskunft gebenden Person

| | | | |
|----------------|----------|----------|---------------|
| Name / Vorname | | Jahrgang | |
| Sport für Alle | LAC | Ski | Silvesterlauf |
| Firma/Inserent | männlich | aktiv | passiv |

Leseverhalten

| | | | |
|---|------|----------------|-------------|
| Das Vereinsorgan lese ich | nie | gelegentlich | regelmässig |
| Termine / Daten / Adressen sind mir | egal | manchmal nötig | wichtig |
| Inserate haben mir Beziehungen aufgezeigt | nie | auch schon | einige |
| Glückwünsche lese ich | nie | einige | alle |
| Nachrufe lese ich | nie | einige | alle |

Redaktionelles: Ich lese die nachstehenden Rubriken

| | | | |
|---|-----------|--------------|-------------|
| Liebe Untersträsser! | nie | gelegentlich | regelmässig |
| TVU Schaufenster (Geburtstage/Jubiläen) | nie | gelegentlich | regelmässig |
| über meinen TVU Verein | nie | gelegentlich | regelmässig |
| über die anderen TVU Vereine | nie | gelegentlich | regelmässig |
| Interviews | nie | gelegentlich | regelmässig |
| Bilder von Ereignissen finde ich | unwichtig | informativ | wichtig |

| | | | | | | | |
|--|--------------------------|-----|--------------------------|--------------|--------------------------|-------------|--------------------------|
| Persönliche Berichte | <input type="checkbox"/> | nie | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | <input type="checkbox"/> | regelmässig | <input type="checkbox"/> |
| Aus der TVU Geschichte (vor .. Jahren) | <input type="checkbox"/> | nie | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | <input type="checkbox"/> | regelmässig | <input type="checkbox"/> |

Anregungen: mir würden die nachstehenden Rubriken gefallen

| | | | | | | | |
|---|--------------------------|------|--------------------------|--------------|--------------------------|-------------|--------------------------|
| Marktplatz (kaufen/verschenken/Jobs etc.) | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | <input type="checkbox"/> | regelmässig | <input type="checkbox"/> |
| Rubrik Medizin / Ernährung | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | <input type="checkbox"/> | regelmässig | <input type="checkbox"/> |
| Tipps für meinen Sport | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | <input type="checkbox"/> | regelmässig | <input type="checkbox"/> |

Zusammenfassend gilt für mich persönlich: das Vereinsorgan TVU

| | | | | | | | |
|--|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------------|--------------------------|-------------|--------------------------|
| ist ansprechend präsentiert | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | geht so | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> |
| bringt mir | <input type="checkbox"/> | nie etwas | <input type="checkbox"/> | wenig | <input type="checkbox"/> | immer etwas | <input type="checkbox"/> |
| ist für den Zusammenhalt des TVU wichtig | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | kann sein | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> |
| lese ich lieber im Internet | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> |
| alle 2 Monate ein Vereinsorgan würde mir genügen | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | eventuell | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> |
| ich möchte weiterhin ein Vereinsorgan erhalten | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | muss nicht sein | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> |
| ich freue mich auf das nächste Heft | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | nun ja ... | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> |

Das Vereinsportal www.tvunterstrass.ch

| | | | | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|------|--------------------------|--------------|--------------------------|-------------|--------------------------|
| ist ansprechend präsentiert | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | geht so | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> |
| besuche ich | <input type="checkbox"/> | nie | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | <input type="checkbox"/> | regelmässig | <input type="checkbox"/> |

Bitte pro Frage 1 Antwort ankreuzen und bis 30. November 2015 einsenden an:
 Turnverein Unterstrass, Leserbefragung 2015, Postfach 8268, 8036 Zürich
 oder Formular auf www.tvunterstrass.ch anklicken und ausfüllen

X

Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
DRUCK UND SATZ
KERN

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

The ASICS logo is displayed in a large, bold, black font. It features a stylized 'a' symbol on the left, followed by the word 'asics' in a lowercase, italicized sans-serif font, and a registered trademark symbol (®) on the right.

www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner und Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

| | | |
|-------------------------|-----------|--|
| Männer M30 | (21.1 km) | |
| 3 Michael Ott (SM 2.!) | 1:06:22.3 | |
| 155 Patrick Mosimann | 1:39:59.5 | |
| Männer M35 | (21.1 km) | |
| 7 Philipp Weber | 1:15:57.2 | |
| 21 Remo Kohler | 1:24:35.5 | |
| Männer M40 | (21.1 km) | |
| 48 Simon Schreiber | 1:29:31.4 | |
| 105 Thomas Bossard | 1:35:59.8 | |
| 211 Christian Egli | 1:42:01.9 | |
| 212 Ralph Kirchofer | 1:42:02.6 | |
| 249 Yael Barbereau | 1:43:55.6 | |
| Männer M45 | (21.1 km) | |
| 5 Christian Zwicky | 1:16:17.8 | |
| 48 Adrian Peter | 1:30:54.3 | |
| Männer M50 | (21.1 km) | |
| 102 Beat Hinder | 1:40:17.4 | |
| 115 Martin Abele | 1:41:07.5 | |
| 263 Felix Deck-Meier | 1:51:39.7 | |
| Männer M55 | (21.1 km) | |
| 20 Matthias Kuster | 1:34:25.5 | |
| Frauen U20 | (21.1 km) | |
| 2 Fiammetta Troxler | 1:24:15.1 | |
| Frauen W30 | (21.1 km) | |
| 4 Mirjam Bebi | 1:24:35.4 | |
| 10 Ramona Germann | 1:34:14.5 | |
| Frauen W40 | (21.1 km) | |
| 60 Sonja Frerichs | 1:49:40.9 | |
| Frauen W45 | (21.1 km) | |
| 8 Ursula Gassmann | 1:39:38.3 | |
| 11 Renata Martini Dilge | 1:42:36.9 | |
| Männer M40 | (10 km) | |
| 271 Marcel Rohner | 59:38.4 | |
| Männer M50 | (10 km) | |
| 1 André Kägi | 38:46.2 | |
| 159 Hartmut Sties | 57:36.1 | |
| Frauen W20 | (10 km) | |
| 5 Seraina Glaus | 40:35.9 | |
| 9 Noreen Illi | 43:26.7 | |
| 51 Sarah Mullen | 50:03.9 | |
| Frauen W40 | (10 km) | |
| 3 Claudia Blanke | 40:06.4 | |
| 13 Claudia Kehrle | 45:29.2 | |

| | | |
|----------------------|----------|--|
| Männl. Jugend U16 | (5.5 km) | |
| 12 Enrique Huber | 23:05.0 | |
| 40 Dominik Rohner | 28:25.9 | |
| Männl. Jugend U14 | (1.6 km) | |
| 32 Vincent Dörig | 6:03.9 | |
| Männl. Jugend U12 | (1.2 km) | |
| 13 Sven Kehrle | 3:54.5 | |
| 89 Théo Dörig | 4:27.5 | |
| Männl. Jugend U10 | (1.2 km) | |
| 32 Matteo Kaufmann | 4:20.3 | |
| Weibl. Jugend U12 | (1.2 km) | |
| 26 Fiona Schuppisser | 4:16.4 | |

| | |
|---|-----------|
| Halbmarathon SM Teamwertung Männer | |
| 2 Michael Ott / Philipp Arnold / Philipp Weber / Christian Zwicky | 3:37:43.1 |
| 12 Remo Kohler / Adrian Peter / Matthias Kuster / Thomas Bossard | 4:29:55.3 |
| 17 Simon Schreiber / Patrick Mosimann / Yael Barbereau | 4:53:26.5 |
| 19 Martin Abele / Christian Egli / Ralph Kirchofer | 5:05:12.0 |
| Halbmarathon SM Teamwertung Frauen | |
| 4 Fiam. Troxler / Mirjam Bebi / R. Germann / U. Gassmann | 4:23:=5.0 |

Pfäffikerseelauf

27. September 2015

| | | |
|------------------------|------------|--|
| Männer M30 | (12.26 km) | |
| 2 Philipp Weber | 42:35.6 | |
| Männer M40 | (12.26 km) | |
| 2 Andrea Ricci | 43:20.3 | |
| a.K. Adrian Peter | 50:02.3 | |
| Männer M50 | (12.26 km) | |
| 14 André Kägi | 48:23.4 | |
| Frauen F20 | (12.26 km) | |
| a.K. Lara Alemanni | 45:53.4 | |
| Frauen F30 | (12.26 km) | |
| 16 Fabienne Zurkirchen | 58:17.7 | |
| Junioren | (6 km) | |
| 2 Bjarne Kölle | 20:04.9 | |
| Juniorinnen | (6 km) | |
| 1 Fiammetta Troxler | 22:03.3 | |

Neumitglieder

| Name | Vorname | Kategorie |
|-------------|------------------|-----------|
| Fatty | Safiya | U10 |
| Reber | Orfeo | U10 |
| Freitag | Nina | U12 |
| Renner | Jill | U12 |
| Schuppisser | Fiona | U12 |
| Vunder | Paco Christopher | U12 |
| Märchy | Miguel | U16 |
| Bemelmans | Yvan | Passive |

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

Eure Meinung interessiert uns ...

Ihr möchtet uns einen Kommentar zu einem Artikel mitteilen, habt einen Themenwunsch für eine nächste Ausgabe oder ein allgemeines Feedback zur Chronik oder Website? Die Redaktion freut sich über eure Zuschriften.

Wenn du möchtest, dass dein Beitrag als Leserbrief in der nächsten Ausgabe abgedruckt wird, bitten wir dich, dies in deiner Nachricht zu vermerken. Je kürzer sie sind, desto eher werden sie veröffentlicht.

pascal.trueb@tvunterstrass.ch

Wir suchen

Hast du Interesse, eine Funktion im LAC TV Unterstrass zu übernehmen? Wir suchen ständig motivierte Kolleginnen und Kollegen, welche sich aktiv im Verein engagieren.

Wenn du mehr über die gesuchten Funktionen erfahren oder dich auf eine melden möchtest, geben dir Silvia Dunskus oder Christoph Widmer gerne Auskunft:

Silvia Dunskus, Leitung Sekretariat
silvia.dunskus@tvunterstrass.ch
Telefon 044 242 90 55

Christoph Widmer, Präsident
christoph.widmer@tvunterstrass.ch
Mobile 079 475 71 63

Leiterinnen / Leiter Kidsturnen

Spielerisches Turnen mit Kindergärtnern und Erstklässlern, jeweils Donnerstags ausser Schulferien und Feiertagen, 16.40 – 17.40 Uhr in der Turnhalle Riedtli.

Materialwart

Überprüfung, Kontrolle, Instandhaltung, Neuanschaffung, Inventar von Material und Bereitstellung vor Wettkämpfen.

Berichte, Fotos, Videos

Warst du an einem Wettkampf oder in einem Trainingslager und hast du Fotos und Videos gemacht oder möchtest einen Bericht schreiben, den wir auf die Website schalten können? Sende uns deine Aufnahmen und Texte einfach an

pascal.trueb@tvunterstrass.ch

ACHTUNG – HILFE !

Helferaufruf

Silvesterlauf, 11. – 13.12.2015

Der TV Unterstrass ist der Organisator des Zürcher Silvesterlaufs. Wir als Leichtathletik-Sektion stellen deshalb jedes Jahr viele Helfer, die die Durchführung des Anlasses ermöglichen. Wer auch einmal einen Blick hinter die Kulissen des Grossevents werfen möchte, kann sich ebenfalls als Helfer eintragen und von der Startnummernausgabe bis zur Siegerehrung dabei sein.

Anmeldungen wenn möglich über www.lactvu.ch oder an lac@tvunterstrass.ch

HILFE ! – ACHTUNG

Handball

Anständig verabschiedet

Für die Handballer des TV Unterstrass bedeutete die erste Hauptrunde im nationalen Cup Endstation. Gegen den Erstligisten Frauenfeld hielten die Stadtzürcher 45 Minuten ordentlich mit, ehe ihnen in der Schlussphase die Puste ausging.

Es war der im Vorfeld erhoffte stimmungsvolle Cup-Abend. Der TV Unterstrass geriet nach Helblings 1:0 zwar schnell 1:4 in Rückstand, fing sich in der Folge aber wieder auf, glich das Geschehen beim 6:6 aus und spielte bis zum 15:17 zur Pause munter mit. Das hing in erster Linie mit dem trotz 17 Gegentreffern phasenweise recht vernünftigen Abwehrauftritt zusammen. Der TVU praktizierte ein offensives 4:2, schwappte zwischendurch gar ins 3:3 und drängte die Thurgauer zu Laubarbeit und doch manchem Fehler. Der TVU verpasste es in der zweiten Viertelstunde jedoch, grösseres Kapital aus der bescheidenen Vorstellung des 1. Ligisten zu schlagen und startete den zweiten Umgang zwar weiterhin angriffslustig, aber eben auch mit einer 2-Tore-Hypothek.

Während die Frauenfelder vorab in der Per-

Der TVU (hier mit Dani Stropnik) war gegen Frauenfeld mindestens einen Schritt weniger schnell als Kipili und Co.



Die einstigen Mitspieler auf einen Blick, v.l. Nektı Minidis (A-Trainer), Philippe Hungerbühler, Bryan Jauch, Mayik Kipili, Reto Hegi und Christian Hungerbühler.

son von Mulele Kipili einen Gang höher schalteten, waren die Untersträssler bemüht, in Schlagdistanz zu bleiben. Bis zum 20:21 gelang ihnen das doch recht erfolgreich und zur Freude der bis zum Schluss stimmungsvollen Zuschauer. Der rotzofch aufspielende Team-Junior Helbling traf per direkt ausgeführtem Freistoss, wenig später legte der junge Leuenberger endlich seine Scheu zur Seite und sollte in der Schlussviertelstunde zur offensiv stärksten Figur des Heimteams werden. Hegi verkürzte mittels Heber nach 48 Minuten nochmals zum 24:27, dann schwanden aber die Kräfte. Der TVU kassierte in den letzten 10 Minuten fast minütlich einen Gegentreffer und musste dem Kontrahenten aus dem Thurgau zu einem zu deutlichen Sieg (30:39) gratulieren.

Trotz des Pokal-Aus zog TVU-Trainer Mäder hinterher ein positives Fazit. Nach zuletzt zwei schwachen Heimvorstellungen präsentierte sich Unterstrass von seiner ansehnlichen Seite und kann den zukünftigen Aufgaben nun wieder gelassener entgegenblicken. Noch eindrücklicher war indes der Auftritt des einstigen Untersträsslers Kipili. Was der 31jährige allein mit seinem Oberkörper an Täuschungen aufs Parkett legte, war Extraklasse, bester Anschauungsunterricht und für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung (ch).

TV Unterstrass – SC Frauenfeld 30:39 (15:17)
Schiedsrichter: Schlegel / Steiner

TVU mit Bucheli / Rüegg (n.e.); Bapst, Badura, E. Brack, Hegi, Helbling, C. Hungerbühler, P. Hungerbühler, Jauch, Leuenberger, Nipkow, Schütterle, Stropnik, Widmer

News aus Affoltern

Schöne Neuigkeiten gibt es aus der Mini-Abteilung in Affoltern zu melden. Nach den Herbstferien erhielten die trainingsfleissigsten U11-Junioren ein tolles Geschenk für ihren Handball-Eifer. Die zwei Jung-Untersträsslerinnen Leila und Joelle sind nun stolze Besitzer eines von allen Nationalspielerinnen unterschriebenen Handballs. Zufrieden zeigten sich nebst Sportchef auch die beiden Trainer Mark Nussbaum und «Bini» Compagnon: «Die Zwei haben den Preis verdient. Bei beiden geniesst der Handball einen hohen Stellenwert. Leila ist sogar bei Grossvaters Geburtstag zuerst ins Training gekommen und feierte erst im Anschluss mit ihrem Opa, und auch Joelle stellt das Handball-Training vor alle anderen Veranstaltungen. Nebst des Handballs können sich die beiden auch über grosse Fortschritte freuen.» Nebst den wöchentlichen Übungseinheiten bildet das Mini-Turnier am 8. November 2015 im Aargau der nächste TVU Fixpunkt (ch).



Joelle und Leila halten stolz den signierten Handball in den Händen, in der Mitte Sportchef Siegrist.

Wir haben eine Vereins-Mobile-Webseite.

Mit diesem Link kann diese App jederzeit auf dein iPhone heruntergeladen werden. Dies ist für alle kostenlos.

www.m.handball.ch/?vid=140435

Die Affoltern-Minis mit den Trainern Mark Nussbaum (ganz links) und Bini Compagnon (ganz rechts).



Ski Club

Einladung zur

84. Generalversammlung des Ski Clubs TV Unterstrass

Samstag, 28. November 2015

**16.00 Uhr Restaurant TRAMBLU
Bucheggstr. 103, 8057 Zürich**

*Nach der GV, dh. ab ca. 18 Uhr gemeinsames
Nachtessen.*

Traktanden

1. Begrüssung
2. Präsenzliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Generalversammlung 2014
5. Mutationen
6. Jahresberichte
7. Kassabericht
8. Revisorenbericht
9. Décharge-Erteilung
10. Ehrungen
11. Zukunft des SC, Weiterführung oder Auf-
lösung (letzteres erfordert eine ao. GV.
12. Wahlen (gesamter Vorstand neu)
13. Anträge der Mitglieder
14. Budget und Jahresbeiträge 2015 / 16
15. Aktivitäten des Ski Clubs 2015 / 16
16. Verschiedenes

Wir hoffen, recht viele Mitglieder am Samstag,
28. November 2015 im Restaurant TRAM-
BLU begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand

PS:

*Die Generalversammlung findet wiederum
wie in den letzten Jahren am Samstagnach-
mittag statt, damit auch ältere Mitglieder
teilnehmen können. Nach der GV laden wir
zu einem gemeinsamen Nachtessen ein. Eine
Anmeldung für das Essen ist bis 20.11.2015
an Silvia Gisler, 044 342 28 31 oder E-mail
silvia.gisler@bluewin.ch zu richten.*

Sofern die ordentliche Generalversammlung
vom 28. November 2015, 16.00 Uhr vor-
schlägt, den Ski Club TV Unterstrass auf-
zulösen, kommen wir unserer Verpflichtung
Art. 11 der Statuten nach und laden Euch zur

ausserordentlichen Generalversammlung

des Ski Clubs TV Unterstrass am

Samstag, 28. November 2015

anschliessend an die 84. Generalversammlung,
im Restaurant TRAMBLU, 8057 Zürich, ein.

Nach der a.o. GV, d.h. ab ca. 18.00 Uhr,
gemeinsames Nachtessen

Traktandum:

1. Auflösung des Ski Clubs TV Unterstrass
(nach Art. 16 der Statuten)

Wir hoffen, dass wir zahlreiche Mitglieder
am Samstag, 28.11.2015, im Restaurant
TRAMBLU begrüssen dürfen.

Der Vorstand

Sport für Alle

Chränzli der Geräteriege

Am 8. Dezember 2015 wird das Chränzli
der Geräteriege im Schulhaus Riedtli statt-
finden. Eltern, Verwandte, Freunde und
Gäste sind ab 18.30 Uhr herzlich eingela-
den, das von den Kindern einstudierte
Programm anzusehen.

Anschliessend werden wir gemütlich im
Singsaal den Abend ausklingen lassen.

Die Leiterinnen
Nadja und Monika

Neujahrsglückwunsch

Die Neujahrsglückwünsche in unserem Vereinsorgan haben eine jahrzehntelange Tradition. Unser Mitglied hat die Möglichkeit, auf einfachste Weise seinen tausend Vereinskameraden und deren Angehörigen Alles Gute im Neuen Jahr zu wünschen. Nachdem die Grösse unseres Vereins dazu geführt hat, dass sich Turner, Handballer, Skifahrer und Leichtathleten nicht mehr alle persönlich kennen, ist es schon vorgekommen, dass Untersträsser praktisch Tür an Tür wohnen, voneinander aber nicht wussten, dass sie demselben Verein angehören. Die Strukturierung der Glückwünsche nach Wohnort (Stadtquartier oder Wohngemeinde) der letzten Jahre hat sich bewährt.



Mit jedem Glückwunsch wird automatisch der Name des Mitglieds, seine Adresse und die Vereinszugehörigkeit publiziert. Auf einer Zeile kann ein besonderer Wunsch platziert werden. Dieses Angebot für sensationell günstige Fr. 20.–. Wer mehr zu sagen hat, erweitert seine Glückwünsche für weitere Fr. 20.– mit einem besonders witzigen, besinnlichen, fröhlichen oder sportlichen Gruss. Jeder Glückwünschende hat damit die Gelegenheit, für wenig Geld Freunden eine Freude zu bereiten. Gleichzeitig wird auch bisherigen Inserenten Gelegenheit geboten, den Inhalt ihrer Anzeige zu überprüfen und neu zu fassen.

Wer bei der bisherigen Publikation bleiben will, braucht nichts zu unternehmen. Wer Änderungswünsche oder einen neuen Glückwunsch formulieren will, leitet den Text bis zum 7. Dezember 2015 direkt an die Redaktion weiter (kedrusa@bluewin.ch).

Die Redaktionskommission dankt allen Mitgliedern für die freundliche Unterstützung dieser Aktion und freut sich schon heute auf eine Vielfalt von Glückwünschen aus den verschiedenen Wohnorten.

Reto Caminada, Zentralpräsident TV Unterstrass

JABERG-DRUCK ADLISWIL

Wir setzen
und drucken für Sie

in Adliswil
Soodring 34
044 710 55 51

Vorschau auf die Dezember-Anlässe:

5. Dezember: Jahresschlusshock

Der Jahresschlusshock findet auch in diesem Jahr am **Samstag, 5. Dezember 2015** im Restaurant Tramblu statt. Ab 11.30 Uhr wird ein Apéro serviert und ab ca. 12.15 Uhr beginnen wir mit dem Jahresschlussessen, welches etwa bis 15 Uhr dauern wird.



Jahresschlusshock wieder im Restaurant Tramblu.

13. Dezember: Silvesterlauf-Apéro mit neuem Standort

Der diesjährige Silvesterlauf leidet unter den Bauarbeiten auf dem Münsterhof, so dass das OK wieder einige Umstellungen vornehmen musste. Der Apéro für Ehrenmitglieder und Mitglieder des TVU 60plus findet aber trotzdem statt. Wir werden uns am Sonntag, 13. Dezember 2015 ab 11.00 Uhr im Festzelt zum gemütlichen Jahresausklang treffen, nur steht dieses Zelt neu in der Stadthausanlage, vorne beim Bürkliplatz. Es wird dabei wie üblich Informationen direkt aus dem OK geben, und anschliessend besteht die Gelegenheit die verschiedenen Laufkategorien direkt an der Strecke zu verfolgen.

Die persönlichen Einladungen für beide Anlässe werden in der ersten Novemberhälfte an alle Mitglieder von TVU 60plus und an



Silvesterlauf mit interessanten Rennen.

alle TVU-Ehrenmitglieder per Mail oder per Post verschickt. Für beide Anlässe sind aus organisatorischen Gründen verbindliche Anmeldungen bis am 28. November 2015 nötig.

Der TVU 60plus als eigenständiger Verein gegründet

Die aus administrativen Gründen notwendig gewordene Änderung im Status des TVU 60plus ist am Samstag, 26. September 2015 mit der Gründung eines Vereins mit diesem Namen abgeschlossen worden. Als Mitgliederverein des TV Unterstrass ist er damit im Organigramm gleichgestellt mit dem LAC, HB, SfA, SC und SILA. Damit haben nun die knapp 40 A-Mitglieder, die sonst keinem anderen TVU Verein angehören, ebenfalls den Status von offiziellen TVU-Mitgliedern erhalten. Das ist aber auch schon alles, was sich geändert hat.

Willkommen an der ao. Generalversammlung.



Der Wirkungskreis von TVU 60plus bleibt weiterhin die Pflege der Kameradschaft unter allen «Oldies» des TVU, und der Vorstand wird sich auch künftig bemühen, den Mitgliedern interessante und gemütliche Anlässe anzubieten und regelmässige Treffen zu veranstalten. Der bisherige Grossaufmarsch bei den meisten Veranstaltungen der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die Mitglieder diese Art von Betreuung schätzen. Daneben wird der Vorstand weiterhin für das Kapitel «Freud und Leid» im ganzen TVU zuständig sein und so den Zentralvorstand entlasten können.



Fachsimpeln bei Kaffee und Gipfeli.

Die Gründungsversammlung begann am Samstagmorgen um 10 Uhr im Restaurant Trambli mit Kaffee und Gipfeli für die 35 Teilnehmer/innen und endete eine gute Stunde später mit klaren Abstimmungsergebnissen (jeweils 33 Ja und 2 Enthaltungen) für die Annahme der Statuten, die Gründung des Vereins «TVU 60plus» und die Mandatserteilung an den Vorstand für weitere Verhandlungen.

Der Vorstand hatte die Versammlung perfekt vorbereitet und die Mitglieder im Vorfeld verschiedentlich über die Gründe der vorgesehenen Strukturänderung orientiert. Peter Zingg hatte den vom Vorstand erarbeiteten Statutenentwurf mehrfach gestrafft und entschlackt, und er erläuterte vor der Diskussion über die Statuten noch einmal die Gründe, welche für den offiziellen Status eines Vereins sprachen, besonders im Verkehr mit Banken, Postfinance oder Behörden.

So wurden denn die Statuten als «Pièce de Résistance» im Entscheidungsprozess ohne



Statuten-Chef Peter Zingg.

Umschweife und ohne Opposition durchgewinkt, und die Frage der Zustimmung zur Gründung des Vereins war nur noch Formsache.

Um 10.50 Uhr war es so weit: Präsident Jörg Schaad und Kassier Peter Zingg konnten das erste Exemplar der TVU 60plus-Statuten unterschreiben.



Der Verein (mit einer langen Tradition) war neu geboren worden. Der grosse Applaus der Versammlungsteilnehmer/innen zeigte, dass die Mitglieder mit der Führung des Vereins durch den Vorstand einverstanden sind und die angebotenen Möglichkeiten der Kameradschaftspflege gerne annehmen.

Zum Schluss der Versammlung wurde noch kurz Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen gehalten, denn der Herbst und die Vorweihnachtszeit sind auch in diesem Jahr wieder reich befrachtet mit TVU-Events.



Kurz nach 11 Uhr konnte Jörg Schaad, mit dem Dank an alle Teilnehmer/innen für die speditive Behandlung, die Versammlung schliessen und die Wirtschaft sozusagen noch für einen gemütlichen Hock bis 12 Uhr freigeben. Dabei sei nicht vergessen, dem Wirte-Paar Denaro herzlich zu danken, dafür dass es für diese Versammlung dem TVU 60plus das Lokal speziell geöffnet hat.

Peter Tobler

Zusätzliche Fotos sind auf der TVU-Website zu finden: www.tvunterstrass.ch (TVU 60plus anklicken)

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
 Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Termine

November

- 12. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu
 - 28. SC: 84. ordent. Generalversammlung 16 Uhr, Restaurant Tramblu
anschl. gemeinsames Nachtessen
- Falls Auflösung des SC an der GV beschlossen wird gibt es anschliessend eine **ao. Generalversammlung**.

Dezember

- 05. TVU 60plus: 11.30 – 15.00 Uhr
Jahresschluss-Hock
Restaurant Tramblu
- 08. SfA Geräteriege:
Chränzli ab 18.30 Uhr im Riedtli
- 13. TVU: 39. Zürcher Silvesterlauf
in der Innenstadt
- 13. TVU 60plus: 11.00 – 13.00 Uhr
Silvesterlauf-Apéro, Festzelt
Zürcher Innenstadt

2016

Januar

- 14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

März

- 18.–20. HB: Skiweekend Scuol

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

**Beachtet bitte die Leserbefragung
in der Mitte dieser Ausgabe !**

Adressen

Telefon P Tel. G / Natel Fax

Zentralvorstand

| | | | |
|------------------|---|--|--------------------------------|
| Zentralpräsident | CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64 8049 Zürich | E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97 044 340 28 33 | 044 340 28 30 |
| Vizepräsident | LAFRANCHI Bruno Postfach 8025 8036 Zürich | E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54 044 480 25 55 | 044 480 25 56 |
| Zentralkassier | ZUDRELL Thomas Berninastrasse 43 8057 Zürich | E-mail: zudrell@swissonline.ch 058 215 23 55 | 044 300 24 81 |
| Vereinsorgan | KERN Ruedi Dachslernstrasse 77 8048 Zürich | E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07 044 430 48 80 | 079 222 25 26 044 430 48 86 |

Handball

| | | | |
|-----------|--|---|---------------|
| Präsident | KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2 8732 Neuhaus SG | 055 282 29 74 055 286 32 02 | 055 286 32 01 |
| Jugend | SCHÄRER Simone unt. Schwandenstrasse 67a, 8805 Richterswil | E-mail: handball@tvunterstrass.ch 079 289 99 83 | |

Leichtathletik

| | | | |
|-----------------------------|--|--|---------------|
| Präsident | WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA | E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com 044 713 19 59 079 475 71 63 | 044 333 52 25 |
| Leiterin Geschäftsstelle | DUNSKUS Silvia Schorenstrasse 7c, 8713 Uerikon | E-mail: silvia.dunskus@tvunterstrass.ch 044 242 90 55 | |
| Medien / PR | TRÜB Pascal Verena Conzett-Strasse 31, 8004 Zürich | E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch 078 670 19 87 | |

Ski Club

| | | | |
|---------------|---|---|--|
| Leitungs-Team | GISLER Silvia Reinhold Frei-Strasse 67, 8049 Zürich | E-mail: silvia.gisler@bluewin.ch 044 342 28 31 | |
| | REGLI Verena Zelgstrasse 57, 8610 Uster | E-mail: verena.regli@sunrise.ch 044 940 02 10 | |

Sport für ALLE / Volleyball

| | | | |
|--------------------|---|--|--|
| Präsident | KELLER Roland | | |
| Technischer Leiter | WEISS Jules Käshaldenstrasse 37 8052 Zürich | 044 301 19 94 | |
| Kassier | MEILE Monika Binzmühlestrasse 62 8050 Zürich | E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18 078 876 84 77 | |

TVU 60plus

| | | | |
|-----------|---|---|--|
| Präsident | SCHAAD Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal | E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47 | |
|-----------|---|---|--|

Silvesterlauf

| | | | |
|--------------|--|--|---------------|
| OK-Präsident | LAFRANCHI Bruno Postfach 8025 8036 Zürich | E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54 044 480 25 55 | 044 480 25 56 |
|--------------|--|--|---------------|

Dienste

| | | | |
|---------------------|--|--|--|
| Physio Rotbuchstr. | JELINEK Reto Rotbuchstrasse 8 8006 Zürich | E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch , www.rotbuchphysio.ch 044 363 54 69 | |
| Osteopathie Kreis 6 | HOLWERDA Tom Weinbergstrasse 82 8006 Zürich | E-mail: info@osteokreis6.ch , www.osteokreis6.ch 044 350 50 44 | |